

Neue Feinde und Freunde

was passierte nach dem justice 5 Turnier

Von Tak-lung

Kapitel 1: Geschwister Liebe

Prolog

Also diese, meine erste Fanfic widme ich allen Kaifans ^^ ins besondere Zhenya, die mich mit ihren Fanfics dazu angeregt hat selber eine zuschreiben.

Tja da ich sie allen Kai Hiwatari Fans widme ist es nicht gerade schwer zu erraten wer hier die Hauptfigur ist, allerdings kommen alle Charas vor und haben auch ihre normalen Rollen (Es ist also nicht nur für Kai-Fans! Sogar Kenny kommt auf seine Kosten, weil ich es gemein finde, dass der, der die Arbeit macht immer übergangen wird=). Ich versuche mich im Übrigen möglichst an die Serie zu

Kapitel 1 "Schwestern Liebe"

"Drei-zwei-eins Let it rip!" Die Kreisel prallten gegeneinander und Funken sprühten auf. Klang klang, machte es, als die zwei Beyblades auf einander knallten. Rechts und... ausweichen. Gerade noch so hatte Dragoon den Angriff von Dranzer entgehen können "Fire-burst!" Der blaue Kreisel begann sich wie wild zu drehen und blaue Flammen schienen aufzusteigen "Mileniums-storm!", Auch Dragoons Speed nahm gewaltig zu und ein wahrer Tornado schien zu entstehen. Die Kreisel stürmten auf einander zu.

Wamm! Die Blades stießen gegen einander, um anschließend wieder abzuprallen. Welcher würde im Rennen bleiben? Kais oder Tysons. Gespannt starrten 6 Augenpaare auf die zwei Blades ihrer Freunde, welche wie in Zeitlupe durch die Luft flogen. Kling... Dranzer war aus der Arena geflogen und lag nun in Sand. Dragoon hingegen war durch einen glücklichen Windstoss nur gegen die Wand der Arena gekommen und kreiste nur ein-zweimal bevor auch er seinen Geist aufgab. "Der Sieger steht fest. 5:0 für Tyson unseren Weltmeister", meldete sich Dizzy. "Hahahaha, als hätte hier irgendwer ein anderes Ergebnis erwartet!" Tyson rieb sich triumphierend den Finger unter die Nase und lachte laut. Kai nahm Dranzer und warf einen kühlen Blick zu seinem Rivalen. Seine Überheblichkeit war einfach nur nervend, er wusste er konnte es schaffen Tyson zu besiegen... irgendwie, irgendwann.

"Damit das klar ist, wenn du nicht so ungeheures Glück hättest, hätte ich gewonnen und nächstes Mal wird dem auch so sein." "Du bist ja nur neidisch Kai! War aber echt ein tolles Match muss ich schon sagen!" Tyson klopfte seinem Kumpanen auf die Schultern, auch wenn dieser ihm nur einen kühlen Blick schenkte. Alle, Kai

ausgenommen, lachten fröhlich auf.

"Mal ehrlich Tyson, Kai hat recht, es hätte auch anders kommen können" "Ist es aber nicht, also lass das Ray!"

Es war halt ein normaler Tag. Alle saßen zusammen, wobei sich Kai meistens etwas abseits und ohne allzu viel zusagen hielt. Hillary fetzte sich mit Tyson ("Es wäre auch schon toll wenn du nur EINMAL deine Pflichten im Klassenzimmer so ernst nehmen würdest wie die als Weltmeister!"), Ray und Max tauschten sich über Filme, oder so was aus und Kenny hockte vor Dizzy und analysierte die Kämpfe. Seid dem Justice-5-Turnier war nichts mehr vorgefallen.

Die Whitetigers waren wieder nach China ausgewandert, Ray hatte allerdings beschlossen noch einwenig Freizeit bei seinen ehemaligen Teamkollegen zu verbringen, allerdings hatte er dem Flehen von Mariah nachgeben müssen und versprochen sie wieder zu besuchen. Miguella und seine Partner hatten sich auch zum Training zurückgezogen, jedoch nicht ohne zu versprechen, dass sie nächstes Jahr ehrlich gewinnen würden und die Meisterschaft für sich entscheiden wollten. Das Selbe galt für die All-Stars und all die anderen Teams. Was Daichi so macht? Tja der kleine Quälgeist war wieder nach Hause (wo auch immer das sein mochte) abgedampft, um daheim einpaar Sachen zu erledigen aber es war klar, dass er nicht ewig weg bleiben würde. Ein Grund mehr die Ruhe zu genießen, wie Tyson meinte, auch wenn alle genau wussten das der kleine Gefährte ihm doch sehr fehlte.

Da die nächste Weltmeisterschaft noch weit weg war dachten sie die Bladebreakers sie könnten sich ja mal 'ne Pause gönnen. Die letzte Woche sah also im folgenden so aus: Montag: Schwimmen, zuhause fernsehen, Bladen

Dienstag: Kino, zuhause fernsehen, bladen

Mittwoch: Picknicken, zuhause fernsehen, bladen

Donnerstag: Hausaufgaben (auf dringendem Wunsch von Hillary) fernsehen, bladen

Freitag (heute) Eis essen, fernsehen uuuuuund, es wird alle überraschen zu hören, bladen!

Schon lange hatten sie nicht mehr so viel Freizeit gehabt. Und das musste ja auch schließlich genutzt werden.

Zwei Augen ruhten auf dem unbekümmerten Geschehen. Jedes der lachenden Gesichter genau betrachtend und auf Kais stehen bleibend, der Einziege der keinen Spaß zu haben schien, dann wanderten die Augen zurück zu Tyson. Bisher hatte sie sich ja nicht so viel für Beyblade interessiert.. aber jetzt...

Die 1.57m große Gestalt ging den Hügel runter zum Fluss, wo gerade Tyson und Max ein Match beginnen wollten.

Große glau-graue Augen blickten herausfordernd in die Runde, lange dunkelblonde Haare umrandeten das blasse Gesicht, ein karrierter Rock und eine weiße Bluse, zusammen mit den schwarzen Kniestrümpfen kleideten das junge Mädchen. "Du bist doch sicher Kenny, oder?" Sie sah Tyson an "Nein das ist der da" sein Finger zeigte auf den kleinen, braunhaarige Jungen mit der großen Brille. Er wandte sich wieder Max zu "Also 3,2,1 Let it Rip!" Es machte kurz `ratsch` und die zwei Blades landeten sicher in der Arena. "Du musst ihn entschuldigen. Er hat halt nur spielen im Kopf... Ich bin Hillary und du?" Eine Hand wurde dem Neuankömmling zu gestreckt. Ray lächelte sie freundlich an "Aha...." sie war etwas... irritiert über die Reaktion der Truppe, aber wahrscheinlich kamen öfters Fans und nervten sie alle, oder so. "Und du bist Kai! Ray, Max und Kenny und... Hillary? Von dir Hab ich ja noch nie gehört" sie holte eine kleines Fan-book raus und blätterte ein paar Seiten durch "WAAAS? Von mir nichts gehört? Na

hör mal ich bin so was wie die Managerin dieser Truppe duuu" wäre Ray nicht so Geistes gegenwärtig und hätte Hillary, die nun am strampeln und kreischen war, nicht festgehalten, dann hätte die "Neue", oder wie auch immer man sie betiteln wollte, nun ein blaues Auge mehr...

"Ist ja Ok... ich ... wollte nichts böses sagen." sie sah Hillary verzeihend an. "Ist ja schon gut" Kenny hatte sie anscheinend nicht bemerkt, so vertieft war er in seine Recherchen über Beyblades und wie man sie verbessern könne. "Und du bist? Ich meine was willst du denn von Kenny" "Ähm ja! Stimmt ja! Also ich bin Jamie und aus England... ich habe vor kurzem angefangen mich für's Bladen zu interessieren und ich wollte fragen, ob ihr mich unterrichtet." Eine lange Stille folgte, selbst Max hatte aufgehört sich auf sein Match zu konzentrieren und sah nun zu ihr, nur Tyson hatte nicht wirklich aufgepasst und kickte nun Maxs Draciel aus der Arena "Gewonnen! Du solltest echt besser aufpassen Max! ... Was ist denn los" alle Augen (ja inzwischen sogar Tysons) ruhten auf Jamie. "Ich meine es ernst... oh ich habe ganz vergessen zu erwähnen... ich bin die Halbschwester von Kenny!" Jetzt erst sah Kenny entgültig von seiner Dizzy auf.

"Meine waaaaas?" "Seine Waaaaas?" War die Antwort im Chor von der ganzen Truppe, sogar Kai schien einigermaßen überrascht zu sein. "Wusstest du das etwa nicht?" "Nein!" "Wie hast du das raus gekriegt?" "Seid wann weißt du das denn?" "Halbschwester?" sooo viele Fragen die Jamie auf einmal beantworten sollte... "Vielleicht besprechen wir das bei einem Tee", sagte Kai der sich nun auch zu Wort meldete und nicht mehr gegen die Wand der Brücke lehnte. "Ja ... gute Idee", stimmte Jamie zu. Der verwirrte Kenny sah zu seiner neu gewonnen "Schwester" empor (sie war doch etwas größer, als er).

"Ok also ich bin in England in einem Waisenhaus groß geworden. Mein Vater, und damit auch deiner Kenny, ist gestorben als ich 6 war, er hat mir aber schon von dir erzählt gehabt, und ich habe ihm auch versprechen müssen eines Tages zu dir zu kommen. Ich habe dir Briefe geschickt! Mit Foto und allem drum und dran... dann habe ich begonnen mich über dich zu informieren, schließlich habe ich keine Antworten gekriegt. Ich habe habe also erfahren das du zu den "Bladebreakers", oder was auch immer gehörst. Also habe ich dir geschrieben, dass ich UNBEDINGT bladen lernen und dich treffen wolle, und dich darum besuchen würde, schließlich schien es dich nicht sonderlich zu interessieren mich kennenzulernen!" Sie nahm einen großen Schluck aus dem rosaroten Milch-Shake der vor ihr stand und musterte ein gespanntes Gesicht nach dem anderen. Im folgenden einmal die Gedanken der einzelnen Personen

Tyson: "Hmmm... also ein Fan? Tja dann sollte ich schnell neue Moves überlegen... mal sehen"; Ray: "Boah, da denkt man, man kennt einen und dann kommt da... eine Halbschwester! Hoffentlich verkraftet Kenny diesen Schock gut..." Max: "irgendwie süß die Kleine... aber SIE Kennys Schwester? Sie ist so... hübsch und (im Vergleich zu Kenny) groß..." Kai: " Na toll noch 'ne Nervensäge mehr... ob sie wirklich seine Schwester ist, oder nur ein verrückter Fan der sich das alles ausgedacht hat wird sich wohl noch rausstellen..." Hillary: "Aus England, im Waisenhaus sie hat sicher viel durchgemacht.. Und wieso hat Kenny die Briefe nie gekriegt?" Kenny: "Waaaaaaaaas? Briefe? Ich weiß nichts, warum hat sie keine Mails geschickt! Ich bin mir sicher ich habe nicht einen Brief gekriegt! Und warum habe ich von meiner Mutter nie erfahren wo mein Vater ist? Oder das er Tod ist? Oder... ach alles Mist"

Jamie: " Scheint ja echt ein Schock zu sein... ob meine Briefe nie angekommen sind?" "Ähm.. tut mir leid das ich dich für Kenny gehalten habe." Nuschelte sie Tyson zu. "Ach quatsch, ist doch egal, oder Chef?" Kenny war immer noch peinlich von der Situation

berührt, was sein Denkvermögen zu behindern schien.. "äh was? Ah... ja ist egal..." in Gedanken fügte er hinzu //Wär dir wahrscheinlich auch lieber gewesen so einen coolen Bruder zu haben//.

Kais Blick blieb weiterhin misstrauisch auf der neugewonnenen 'Freundin' haften. Während alle schon über diese seltsame Begebenheit hinwegsehen, und sie quasi wie ein Mitglied ihrer Truppe behandelten blieb er auf Abstand. Es war doch ein großer Zufall das sie aus heitrem Himmel hier auftauchte, meinte sie sei Kennys Schwester und bladen lernen wollte, obwohl sie anscheinend keine Ahnung hatte, wen sie da vor sich hatte ... Piep piep piepipip machte ein Handy mit der Melodie von Sweety "Oh einen Moment" Hillary holte ein süßes rosarotes Handy, passend zu ihren rosaroten Klamotten, hervor und stand auf. "Meine Mum... ist ja auch schon recht spät..." sie entfernte sich, um ungestört reden zu können "Tja das stimmt es wird langsam Zeit nach Hause zu gehen", stimmte Max zu "Ray du übernachtst ja bei mir... aber wo schläft Jamie... ich meine bei euch ist doch eher weniger Platz, oder Kenny?" "Stimmt eigentlich und was Mum dazu sagen wird.... vor allem wussten wir ja nicht, dass du kommst!" Kenny tippte einwenig auf Dizzy rum "Dizzy was meinst du denn dazu?" "Ach Chef ich bin auch nur ein Computer, am besten du fragst deine Mutter persönlich."

Gesagt, getan. Während Max, Ray, Hillary und Tyson sich verabschiedeten und schon nach Hause gingen begleitete Kai Chef und Jamie zu dem kleinen Appartement, wo Kenny und seine Mum wohnten. Es war eine wirklich kleine Dachgeschosswohnung, 5 Zimmer für 2 Personen (wie ist Kenny nur an Dizzy gekommen?) und wie sich heraus stellte war Kennys Mum nicht gerade begeistert von der Idee ihre Stieftochter bei sich wohnen zu lassen, nur weil ihr idiotischer Mann noch eine andere geschwängert habe und dann einfach abgekratzt sei, müsse sie nicht schon wieder seine Fehler ausbügeln! So sagte sie es jedenfalls.. "Das verstehe ich natürlich... ich suche mir einfach ein Hotel und dann sehen wir weiter.. Auf wiedersehen Madame" Kenny entschuldigte sich noch einmal für seine, etwas aufbrausende, Mutter bevor er rein gerufen wurde. Somit blieben nur Kai und Jamie übrig.

Tatsächlich ließ Kai Jamie bei sich übernachten. Wer hätte das gedacht? Jamie jedenfalls kannte Kai nicht und hielt ihn nun, fälschlicher Weise, für einen schüchternen zurückhaltenden Jungen, der sehr hilfsbereit und liebenswürdig war. Hätte sie das Kenny oder irgendwem anderes erzählt wäre der aus dem Lachen wohl nicht mehr heraus gekommen.. wie dem auch sei sie blieb also die Nacht bei Kai, vor allem, weil es schon dunkel war und es um diese Zeit gefährlich für ein Mädchen war, alleine in der Stadt rum zu laufen und zweitens, weil die meisten Zimmer um diese Zeit eh belegt waren. Kai allerdings hatte keinen Bock den Babysitter zu spielen. Das machte er seinem Gast auch schnell klar womit ihr tolles Bild von Kai einwenig angekratzt wurde. Schließlich schob sie es auf seine Scheu, um eine Rechtfertigung für sein Handeln zu finden, ohne sich Blöße zu geben.

Fakt aber war, Kai es nur als praktisch empfand sie noch näher kennenzulernen bevor sie irgendwer irgendwo aufnahm und ihr vertraute. die Ganze sache wollte ihm nicht gefallen. Hätte sie sich informiert hätte sie doch wissen müssen, wie Kenny aussah, und dass keiner ihre Brife angekommen sein sollte... es schien doch alles ein wenig... na ja dürftig.

Nun saß Jamie in einem der 7 Zimmer des kleinen Hauses in dem Kai vorübergehend wohnte. Eine kleine Stehlampe stand auf dem kleinen Holztisch, der neben dem alten Bett und dem verstaubten Schrank das einzige Möbelstück war. Kai selber kümmerte

sich wohl nicht sonderlich um seine Wohnung, nur die Küche, das Bad und seine Eigenes Zimmer waren im akzeptablen Zustand.

Das Licht wurde gelöscht und ohne noch ein weiteres Wort zu wechseln legten sich beide, verständlicherweise in verschiedenen Betten ,schlafen.

Ein neuer Morgen kündigte sich durch das zwitschern einiger Vögel an. Kai war schon lange wach, und schon in Schuluniform, schließlich ging er immer noch auf die Jungenschule (siehe Staffel 2). Er war also schon aus dem Haus, als Jamie endlich aufwachte. "Morgen Kai!.. Kai?" sie sah sich in dem verlassenen Haus um und fand einen Zettel auf dem geschrieben stand `bin in der Schule, nimm dir was zum Frühstück, die anderen werden auch zur Schule sein bleib einfach solange hier. Bis später Kai." Sie guckte in den Kühlschrank und musste bestürzt feststellen dass das Einzige Lebensmittel einwenig angeschimmelter Käse war... Hier konnte man doch nicht leben! Sie beschloss das sich einiges zu ändern hatte!

Außerdem hatte sie nun eine Ideale Beschäftigung, um den Vormittag rum zukriegen. Zunächst wurde eingekauft (sie nahm einfach einwenig Geld von Kai, schließlich würden es seine Lebensmittel sein) danach begann erst die richtige Arbeit! Die Schränke in allen Zimmern wurden abgewischte, der Boden gesaugt und gewischt, die Teppiche gelüftet, die Fenster geputzt, das Geschirr gespült halt alles was so anfiel. Als Kai wieder kam war das Haus kaum wieder zu erkennen "Was hast du denn gemacht?" fragte er entsetzt. "Gefällst dir? Ich dachte, da ich eh warten muss nehme ich dir, als Danke das ich hier wohnen darf, einwenig die Arbeit ab und habe hier geputzt!" sie lächelt ihn freundlich an "Du hast einfach saubergemacht ohne mich zufrage? Und was ist mit meinen Klamotten? Meinem Blade und all dem anderen Kram?" Jamie überlegt Kurz "Also die Wäsche wird gerade gewaschen und was das andere Zeugs betrifft.. Ich habe es aufgeräumt ^^ die Bücher alphabetisch nach Verfasser geordnet, Da Blade in deinen Schreibtisch-" "Du warst bei meinem Schreibtisch am Gange?" Er konnte es nicht glauben! Dies war SEINE Wohnung, er durfte ja wohl selbst entscheiden, wo was lag und einfach in seine Privatsphäre einzudringen... "Wer zum Kuckuck hat dir das erlaubt?" Jamie schwieg und starrte betroffen zu Boden "Dir gefällt es also nicht?", nuschelte sie verlegen... Kai seufzte "Kann man jetzt auch nicht mehr ändern, oder?"

Einwenig enttäuscht war Jamie von Kais Reaktion schon. Sie hatte sich sofort, als sie ihn gesehen hatte in ihn verguckt gehabt und nun musste sie so eine Niederlage hinnehmen.

"Wir gehen jetzt zu den anderen?", fragte sie und versuchte neuen Enthusiasmus zuschöpfen. "Du wirst wohl kaum Ruhe geben bis dem so ist oder?" Und schon wieder eine Enttäuschung. "Sorry ich wollte nicht nerven oder so..." "Dann sei einfach mal für 10 ´Minuten still."

Was hatte sie denn bloß falsch gemacht? Alles hatte sie getan und er... dieser doofe motzige und ewig miesepetrige Kai meckerte nur rum! Von wegen nett und schüchtern!

"Es lohnt sich ja eh nicht sich mit jemanden wie dir zu unterhalten, geschweige denn ihm eine Freude zu machen! Und keine Bange! Ich such mir heute noch ein Hotel!" Ihre Niedergeschlagenheit hatte sich in Wut gewandelt und nun streckte sie frech die Zunge raus. Kai beeindruckte dieses Kindische verhalten nicht weiter, und aufregen tat er sich deswegen erst recht nicht. Stumm öffnete er die Tür und trat hinaus in die Sonne, eine frische Brise kam den beiden entgegen und trug den Geruch des Frühlings in die Nasen der zwei Teenager.. Kai hasste den Frühling. Eigentlich hasste er auch den Sommer und den Herbst. Der Winter war... erträglich.

Jamie hingegen nahm einen tiefen Zug. "Boa ist das genial! Die Kirschblütenblühen und überall ist dieser süßliche Duft! So was gab es in England NIE!" Ihre Bemerkung blieb unbeantwortet und sie musste einen Schritt zulegen, um Kai, der schon voraus gegangen war ohne sie zu beachten, wieder einzuholen. Das bremste ihre Stimmung wieder einwenig... konnte dieser Junge nicht EINMAL nett sein?

Endlich kamen sie zum Treffpunkt unter der Brücke, wo Ray, Max und Hillary schon warteten. Wie erwartet hatte Tyson es nicht geschafft pünktlich zu kommen (er musste 1000 mal an die Tafel schreiben: "Ich darf nicht im Geschichtsunterricht bladen") Kenny kam nur eine Minute nach Kai und seiner Halbschwester an.

Natürlich könnte ich an dieser Stelle das ganze Gespräch das sie führten aufschreiben, aber sooo spannend war es nicht, halt das übliche Geplänkel von Schülern die in Beyblade vernarrt waren. Jamie wurde bereitwillig alles erklärt, über Bitbeasts, Taktiken, Zusammensetzung der Blades und schließlich holte sie ihr eigenes Blade heraus. "Nicht schlecht! Hast du das selbst gebaut?" Kenny hatte das rote Blade in der Hand und wog es ab. "Ja..." "hmmm, einwenig zu schwer.. Da könnte man noch was verbessern.." Fachmännisch wurde das Blade durch die runden Brillengläser beäugt. "Wenn ich darf?" "Tu dir keinen Zwang an Brüderchen!" Sie wuschelte Kenny, der prompt rot anlief, durch die kurzen Haare. "Und dann kann ich mal bladen ja?" Sie lächelte zuckersüß in die Runde (Tyson war inzwischen auch angekommen).

So in etwa ging es auch noch die nächsten Tage. Die Freunde ließen sich übers bladen und Taktiken aus und sie kriegte Tipps und Hilfestellungen von den Jungs, welche ganz fasziniert von ihr waren. Alle liebten sie und schlossen sie schnell als neue Freundin in ihr Herz. Alle, bis auf Kai, der dem Frieden nicht trauen wollte, irgendetwas schien faul zu sein.. Aber was?

Am nächsten Tag kriegten Kenny, Max, Ray Tyson und Kai eine Mail

"Sehr geehrtes Bladebreaker Team, wir fordern sie herzlich zu einem Match heraus und würden uns über ihre Teilnahme freuen, kommen sie am Samstag morgen um 10:30uhr zum Bahnhof dort wird sie ein Bus abholen. Mit freundlichen Grüßen XXX"

"Das wird sicher stark! Endlich mal neue Gegner" ließ sich Tyson aufgeregt aus. "Natürlich", dachte sich Kai "er denkt nie darüber nach, was bevor steht.. Zum Beispiel: Warum hatte der Herausforderer keine genaueren Daten hinterlassen, er sagte nicht wer er war noch wo genau das Match statt finden sollte." Als könne Ray Kais Gedanken lesen warf er ein "Ich denke wir sollten nicht hingehen! Wer auch immer das geschrieben hat wollte uns nicht sagen wer er war und dafür muss es einen Grund geben" "Außerdem", begann Max, "weiß niemand, wo genau das Match statt finden wird, also wird keiner wissen, wo wir zu finden sind!"

Eine ernste Stille entstand unterbrochen vom Schlürfen eines Milchshakes, dass entstandt während Tyson hastig trank und ebenso hastig sein Trinken runterschluckte. "Ach Quatsch, wir sind Weltmeister, oder wenigstens ich, das heißt wir dürfen so eine Herausforderung nicht einfach ignorieren!" Er hatte einen Löffel Schoko-Eis beim Reden in der Hand gehabt und nun steckte er diesen in den Mund "Und überhaupt, wir haben soviel durchgemacht, was soll da denn schon passieren?" Hillary schüttelte den Kopf und seufzte "es ist immer das Selbe mit dir Tyson! Du weißt doch gar nicht was passieren könnte!" "Das macht es ja gerade so spannend!" "Sag mal hörst du mir überhaupt zu? Wir wollen doch nur dein Bestes verdammt!" "Ja klar aber ich werde trotzdem hingehen, kapiert Missoberschlau und Hypervorsichtig?

Wer zu feige ist was neues auszuprobieren kann natürlich auch hier seine Langeweile aushalten." "Von wegen 'Miss-hypervorsichtig'! Eher Miss-vernünftig, im Gegensatz zu dir. Wäre ich hypervorsichtig würde ich mich nie mit dir abgeben, neben dem Gefahr herrent! Sein wir doch malö ehrlich, wen längere Zeit mit mit dir verbringt wird früher oder später doch in irgenend einen Schlamassel gezogen!" "Ach ja? Dann geh!" "Schön das werde ich auch tun!"

Die zwei Streithähne waren schon vor einer Weile aufgestanden, hatten beide ihre Hände zu Fäusten geballt und auf den Tisch gedonnert. Hillary nahm also Wut entbrannt ihre Tasche "Sagt mir, wenn ihr ihn zur Vernunft gebracht habt, ja?" ,sagte sie hochnäsig und verließ das Café. Die anderen Jungs hatten in Ruhe ihr Eis gegessen während der Streit am laufen gewesen war. Jeder wusste, dass man besser nichts dazu sagte, wenn Hillary und Tyson sich mal wieder in den Klamotten hatten, es sei denn man war scharf auf einige Beulen mehr... "Schön ein Problem weniger" schnaubte Tyson setzte sich wieder und stopfte sein Eis, welches schon am schmelzen war, in sich hinein.

Im Café waren die Diskussionen über das Match noch lange nicht beendet "Ich finde Tyson hat Recht, außerdem bin ich zu neugierig wer uns da herausfordert" meinte Max und grinste, wieeigentlich immer in die Runde.

"Ja toll und hinterher ist das wieder ein verrückter der unser Bitbeasts haben will! Mal ehrlich ich habe keine Lust darauf Drigger schon wieder zu verlieren" Ray sah betroffen zu Boden, er wusste genau wie es ohne Bitbeast war und er wollte diese Leere nie wieder spüren. "Ich denke wirklich Hillary und Ray haben recht" mischte sich nun endlich Kenny ein "Es sind doch immer irgendwelche hinter eure Blades hergewesen und nun mit unserem neuen Metall System..." "So was denkst du Kai?" Alle Augen ruhten auf dem Gefährten. Er war der Einzige der sich bisher nicht geäußert hatte. "Ich denke wir sollten hingehen" er grinste böse (wie er es so häufig tat:)

"Kai! Das kann doch nicht dein ernst sein-" ,begann Ray doch er wurde von Kai unterbrochen "Es ist doch so, das, wer immer uns geschrieben hat, genau weiß wo wir wohnen, sogar, dass du hier bist Ray. Wenn dieser jemand uns die Bitbeasts abnehmen will, oder an unsere Blades herankommen will so kann er jeder Zeit unerwartet hier auftauchen. Aber wenn wir auf seine Einladung eingehen wissen wir zwar weder wer noch wo oder warum er uns herausfordert, aber immerhin wann. Es ist also sicherer wenn wir der Aufforderung nachgehen."

Das leuchtete allen ein "Na gut ihr habt mich überzeugt.", sagte Ray und lächelte seine Kumpanen an "Gehen wir's an!" "Genau das ist es was ich die ganze Zeit hören wollte!" lachte Tyson "Also wieder alle zusammen! Als Team" er und alle anderen (sogar Kai) grinnten "Na gut ich kann euch ja nicht alleine ins Gefecht stürmen lassen! Ohne mich seid ihr doch total aufgeschmissen", stümtme Kenny schließlich mit einem erstaunlichen Batzen an Zuversicht zu. Sie hielten nun alle die Hände über dem Tisch, erst Tyson, dann Ray, Max, Kenny und schließlich auch Kai "Wir packen das!", ertönte es laut im Chor und die Hände wurden energisch in die Höhe gerissen. Erst jetzt bemerkten sie, dass alle im Café ihnen seltsame Blicke zuwarfen und, etwas peinlich berührt setzten sie sich und begannen über ihre Strategie zu reden und ein neues Trainingprogramm zu erstellen. Schließlich hatten sie nur noch 4 Tage.